KANTONSSCHULE
SCHAFFHAUSEN

Orientierung

über die Wahlmöglichkeit von

Freifächern

in allen Profilen

KANTONSSCHULE
SCHAFFHAUSEN

Inhaltsverzeichnis

1. Angebot Sprachen 2

2. Angebot Musik 3

3. Weitere Angebote 5

Die Anmeldung für ein Freifach gilt für ein ganzes Schuljahr und verpflichtet zur aktiven Mitarbeit. Ein Freifach wird angeboten, wenn mind. acht Teilnehmende angemeldet sind (Ausnahmen sind vermerkt). Bitte beachtet die jeweiligen Klassenstufen. Wenn nichts vermerkt ist, kann das Freifach in allen Klassenstufen gewählt werden.

1. Angebot Sprachen

Italienisch / Spanisch

Beide Sprachkurse sind für Anfänger. **Ein Start ist nur in der 2. Klasse** möglich.

Fremdsprachzertifikate

Die Sprachzertifikatskurse sind Vorbereitungskurse für international anerkannte Sprachzertifikate in französischer und englischer Sprache. Die Kurse finden jedes Jahr im Herbstsemester statt (August bis Januar), in der Regel zwei Lektionen pro Woche. Es werden verschiedene Niveaus gemäss dem GERR (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) angeboten.

Französisch: Delf B1 und Delf B2 (Delf: Diplôme d'études en langue française)

Englisch: CAE (Cambridge Advanced English)

Für den Besuch der angebotenen Vorbereitungskurse muss die Fachlehrperson konsultiert werden.
Für den Besuch des Vorbereitungskurses für das Zertifikat Delf B2 ist das Absolvieren des Kurses Delf B1 nicht Bedingung.

Pro Schuljahr kann höchstens einer dieser Vorbereitungskurse belegt werden.

Latein/Kleines Latinum

Der Unterricht vermittelt den Lernenden grundlegende Kenntnisse der lateinischen Sprache. Im Vordergrund steht dabei die Sprachbetrachtung, d.h. die Beschäftigung mit lateinischen Texten, die es ins Deutsche zu übersetzen gilt. Dadurch werden die Strukturen der Sprache, auch der eigenen, bewusst gemacht. Es wird zusätzlich auf die Le- benswelt der Antike eingegangen und auf die Bedeutung des Lateins für die westliche Kultur bis auf den heutigen Tag hingewiesen.

Dieses Freifach kann mit einer den Richtlinien der Universität Zürich entsprechenden, schriftlichen und mündlichen Prüfung («Kleines Latinum») am Ende der 4. Klasse abgeschlossen werden. Das «Kleine Latinum» eröffnet die gleichen Studienmöglichkeiten wie eine Matura im Profil S.

2. Angebot Musik

Kammerchor

Der Kammerchor ist Emotion pur! Durch das gemeinsame Singen in einer grossen Gruppe erlebst du, wie man mit vereinten Kräften Ziele erreichen kann, die du dir möglicherweise nie zugetraut hättest.
Wir singen Musik aus allen Sparten: Pop/Rock, Jazz, Afro, klassische Musik, Volkslieder etc.
Pro Jahr realisieren wir in der Regel ein grosses Projekt. Konzerte im grossen Rahmen in Zusammenarbeit mit professionellen Orchestern gehören ebenso dazu wie Musical- und Opernaufführungen oder Konzertreisen im In- und Ausland.
Der Kammerchor wirkt regelmässig bei der musikalischen Umrahmung von schulischen Anlässen mit (z.B. Maturfeier, Weihnachtskonzert der Schaffhauser Schulen). Der Kammerchor richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler ab der zweiten Klasse. Chorerfahrung ist nicht Voraussetzung alle sind willkommen.
Der Kammerchor findet am Donnerstag von 16.20 – 17.50 Uhr statt.

Ensembles

In einem Ensemble oder einer Band machst Du mit Gleichgesinnten Musik und erarbeitest gemeinsam ein Repertoire unterschiedlicher Musikrichtungen.
Ein Ensemble oder eine Band besteht aus mind. drei Schülerinnen und Schüler.
Es ist ein Jahreskurs mit 1 Lektion wöchentlich oder 2 Lektionen alle zwei Wochen.

Du hast die Wahl eines Ensembles oder einer Band mit folgender Ausrichtung:

- Kammermusik für Klavier, Streicher, Bläser, Gitarre usw.
- Pop & Rock
- Jazz, Funk & World
- Vokalensemble

Instrument

Als Freifach nur im Profil M wählbar

Die folgenden Instrumente können gewählt werden:

- Klavier
- Orgel (Empfehlung: 2 Jahre Vorbildung auf dem Klavier)
- Violine / Viola / Cello / Kontrabass / Harfe
- Akustische Gitarre / E-Gitarre
- Querflöte / Klarinette / Oboe / Fagott / Saxophon
- Trompete / Horn / Posaune
- Blockflöte
- Percussion / Schlagzeug
- Sologesang (Empfehlung: 2 Jahre instrumentale Vorbildung)
- Akkordeon

Gesuche für die Zulassung anderer Instrumente werden nicht bewilligt.

Der Unterricht wird ausschliesslich von Lehrpersonen der Kantonsschule erteilt.

3. Weitere Angebote

Theater

Das Freifach Theater ist an unserer Schule eine Nische, eine wohltuende Abwechslung in dem meist hektischen Schulalltag. Mit dem Regisseur Walter Millns schaltet ihr am Anfang unserer Doppelstunde einen Gang runter, indem ihr euch mit witzigen Aufwärm-, Atem- und Sprechübungen auflockert. Durch Improvisation und Spiel werden eure vielseitigen Talente und Fähigkeiten freigelegt und weiterentwickelt. In unserem Kurs geht es vor allem darum, eure Spielfreude, Kreativität und Phantasie zu fördern; ihr lernt aber auch die Vorteile einer guten Bühnenpräsenz zu schätzen und entwickelt ohne Druck mehr Sicherheit, wenn es darum geht, sich vor einer Gruppe von Menschen selbstbewusster bewegen und ausdrücken zu können. Der Kurs beginnt mitten im Herbstsemester (Mitte November) und geht ein Jahr. Am Ende des Theaterkurses steht die Aufführung, bei der all diejenigen, die sich gerne verkleiden ganz auf ihre Kosten kommen; ihr lernt in der Vorbereitung auf dieses grosse Ereignis auch, was zur Maske dazugehört: professionelles Schminken und Frisieren.
Der Kurs **beginnt nicht im August, sondern im November.**

Kommunikation und Medien

Ob digital oder konventionell analog, am PC, am Fernsehen oder in der Zeitung - die mediale Vermittlung spielt eine bedeutende Rolle in Alltag der modernen Informationsgesellschaft. Im Kurs *Kommunikation und Medien* werden wir unterschiedliche Möglichkeiten medialer Vermittlung kennenlernen. Wie funktionieren unsere Medien, wie in- formieren sie, was bewirken sie, wen manipulieren, kontrollieren sie? Diese und andere Fragen zum massenmedialen Geschäft interessieren uns.
Im Fokus des Kurses steht die Produktion, d.h. wir stellen selber her: Wir planen, drehen und schneiden Filme wir machen Spielfilme, Dokumentarfilme, Werbespots. Regisseur Stanley Kubrick meinte, die beste Filmausbildung bestehe darin, einen Film zu drehen.
Daneben schauen wir uns Filme an, tauchen ab in die Filmgeschichte und vergleichen frühe Filme mit den neuesten Kinofilmen. Was fasziniert die Menschen heute am Actionthriller *Spectre* (James Bond), warum hat *Metropolis* von Fritz Lang oder *Panzerkreuzer Potemkin* von Sergei Eisenstein die Massen damals bewegt?
Bei Gelegenheit werden wir auch einen Einblick hinter die Kulissen bekommen in Gesprächen mit Spezialisten oder beim Besuch bei Profis (Arena/München/Radio).

Informatik

Engineering Lab/Gemeinsam tüfteln, entwickeln und bauen
(***ab 3. Klasse***)

Im Freifach Engineering Lab entwickeln und bauen wir gemeinsam ein technisches Produkt. Im Zentrum steht das Zusammenspiel von Konstruktion, Elektronik und Informatik. Wir sammeln Ideen, überlegen uns, wie unser Produkt funktionieren könnte, und setzen es Schritt für Schritt um. Am Ende soll ein funktionierender Prototyp stehen, den wir selbst entworfen, gebaut und ausprobiert haben.

Die Produktidee wählen wir gemeinsam. Denkbar sind etwa eine automatische Pflanzenbewässerung, eine Drink-Mischstation für Säfte und Sirup oder ein Futterspender für Katzen. Wir überlegen uns, welche Funktionen nötig sind und was sich innerhalb eines Jahres umsetzen lässt. Dabei bleibt Raum für eigene Ideen.

Die nötigen Grundlagen lernen wir während der Arbeit am Projekt: Mit CAD konstruieren wir Gehäuse und Halterungen. Wir bauen elektronische Schaltungen auf und schliessen Sensoren, Pumpen oder Motoren an. Einen ESP32 oder einen ähnlichen Mikrocontroller programmieren wir so, dass er Messwerte verarbeitet und die gewünschten Abläufe steuert. Je nach Projekt und verfügbarer Zeit entwerfen wir mit KiCad auch eine einfache eigene Leiterplatte.

Kurze Einführungen und Übungen wechseln sich mit praktischer Arbeit ab. Zeitweise arbeiten wir in kleineren Gruppen an unterschiedlichen Teilen des Produkts. Alle lernen die Grundlagen kennen und können sich zusätzlich in einen Bereich vertiefen. Gemeinsam besprechen wir, wie die Teile zusammenpassen, suchen Fehler und verbessern unsere Lösung. Zum Abschluss zeigen wir, was entstanden ist und wie es funktioniert.

Für die Herstellung nutzen wir je nach Bedarf den Makerspace oder externe Fertigungsdienste, beispielsweise für den 3D-Druck oder die Leiterplattenfertigung.

Das Freifach richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die Freude an Technik haben und gerne herausfinden, wie etwas funktioniert. Spezielle Kenntnisse in CAD, Elektronik oder Mikrocontrollerprogrammierung werden nicht vorausgesetzt.

Geschätzte Materialkosten: ca. Fr. 60.00 – Fr. 80.00 pro Schülerin oder Schüler.

Makerspace

Der Einführungskurs in den Makerspace dauert **1 Semester**.

Der Kanti-Makerspace ist ein kreativer Freiraum, in dem eigene Projekte verwirklicht werden können. Im Gegensatz zu einer klassischen Werkstatt steht im Makerspace die Verbindung von digitalen und analogen Arbeitsweisen im Vordergrund. Hier trifft z.B. Elektronik auf textiles Gestalten oder Holz auf einen Lasercutter. Vielleicht wird ein Kunstprojekt mit dem Arduino-Mikrokontroller interaktiv oder Sie drucken Comic-Helden dank CAD-Programm und Slicer als dreidimensionale Figur.

Zur Verfügung stehen Geräte wie:
- 3D-Drucker mit verschiedenen Filamenten
- Lasercutter (Holz, Kunststoffe, Filz usw.)
- Schneidplotter (Aufkleber, Textildruck)
- Stickmaschine
- CNC-Fräsmaschine (Holz, Kunststoff, Weichmetalle)
- Thermoschneider (Styropor, Kunststoff)

Im Freifach Makerspace lernen Sie, diejenigen Geräte zu bedienen, welche Sie interessieren. Dann sind Sie dran: Sie entwickeln eigene Projekte.

Design / Technisches Gestalten

Nur 4. Klasse

Kein Produkt kann so individuell und massgefertigt sein, wie das selbst entworfene und gefertigte! Suchen Sie mit Freude nach eigenen Umsetzungen, welche ästhetisch und technisch überzeugen? Interessieren Sie sich nicht nur für die theoretischen Aspekte einer Problemstellung, sondern auch für deren praktische Lösung? Gestalten Sie Ihre Umgebung gerne nach Ihren persönlichen Vorstellungen?

Werkstoffe: Holz – Metall – Papier/Karton – Beton/Gips – Textiles – Ton Kunststoff

Im Freifach *Technisches Gestalten* arbeiten Sie mit verschiedenen Werkstoffen und erlernen anhand praktischer Übungen den Umgang mit Materialien, Werkzeugen und Maschinen. Dabei knüpfen wir bei Ihren Vorkenntnissen an und vertiefen diese. Das Wissen um Materialeigenschaften und die Handhabung von Werkzeugen sind Grundlage, um eigene gestalterische Vorstellungen zu verfolgen. Im Verlauf des Kurses wird es möglich sein, eine selbständige Arbeit zu realisieren.

Bezugsfelder: *Design, Architektur, Technik, Kunst und Kultur*

Die Themen für die gestalterische Auseinandersetzung finden wir in den oben genannten Bezugsfeldern. Es entstehen funktionale Objekte, Alltagsgegenstände wie auch freie Formen und Materialexperimente, Studien, Arbeitsmodelle und gewagte Versuche.

Wir setzen uns mit Werkbeispielen aus den Bezugsfeldern auseinander und nehmen Einblick in Entwurfsprozesse von Designern und Architekten.

Anforderungen: neugierig, experimentierfreudig und ausdauernd
Im Zentrum steht das eigene praktische Tun. Sie lernen Arbeitsprozesse von der Idee über das Planen und Entwerfen bis hin zur Umsetzung durchzuführen und auszuwerten. Sie fordern und fördern Ihr kreatives Denken, stärken Ihre Beharrlichkeit und schulen Ihr plastisches und räumliches Vorstellungsvermögen.

Das Freifach richtet sich an alle gestalterisch Interessierten. Insbesondere empfehlen wir den Besuch zukünftigen Architekten, Ingenieuren, Produktedesignern, Entwicklern und Absolventen der PH. Es fallen Kosten für Verbrauchsmaterial von Fr. 25.00 an.

Achtung: Das Freifach *Technisches Gestalten* findet nur statt, wenn es von mindestens acht FMS-Schülerinnen und Schülern gewählt wird. Ausserdem muss die Teilnahme von Seiten der Maturitätsschülerinnen und -schüler kompatibel mit dem eigenen Stundenplan sein.